

scc group

for healthcare

»GITG

Die Zukunft der SAP basierten Patientenadministration

@ADV Health Care Technology Konferenz 2025
Bernhard Puscha (scc), Wilken Möller(GITG)

11.06.2025

—HRFORCE—

SCC

XIT
cross
information technologies

SCC score

Krankenhausadministration steht heute unter enormem Druck zwischen Effizienz, Qualität und Geschwindigkeit.

Alles muss laufen, immer.

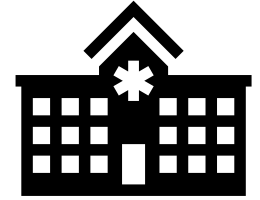
Verfügbarkeit und Verlässlichkeit sind keine Kür, sondern Pflicht.

Sonst steht der Betrieb.

Inhalt

- Prozesse in einem Krankenhaus
- Gegenwart und Zukunft der SAP basierten Patientenadministration
- moderne Patientenadministration mit GS-H
- scc & GITG
- Q&A

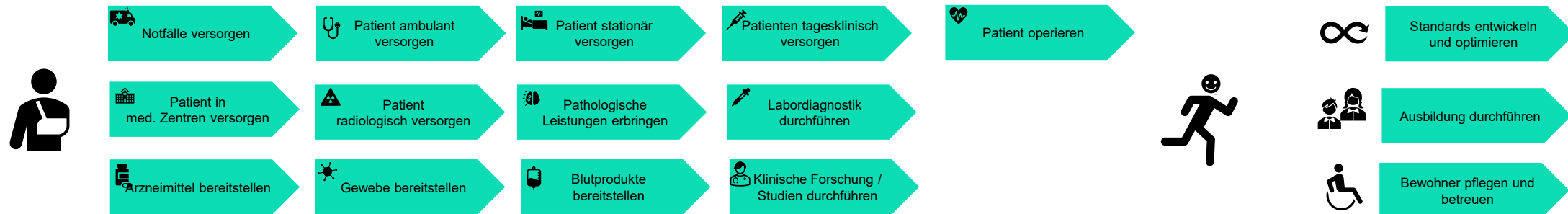
Prozesse in einem Krankenhaus (Beispiel)



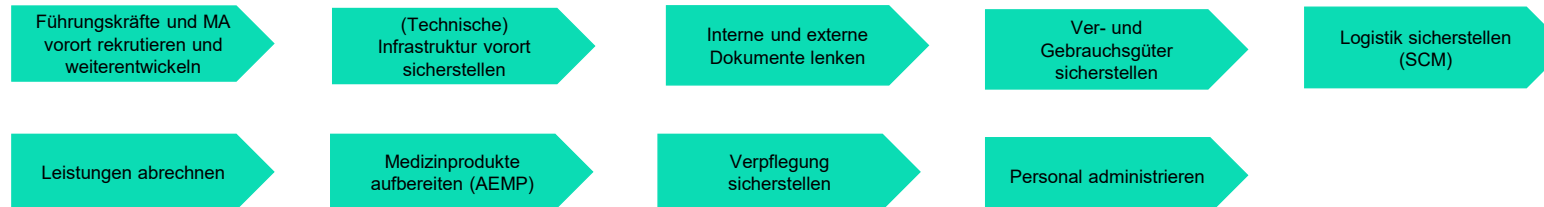
Führungsprozesse



Kernprozesse



Unterstützungsprozesse



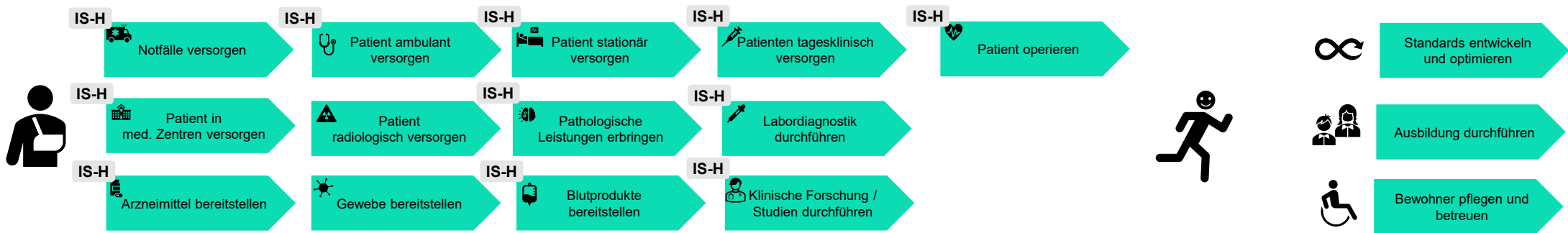
Prozesse in einem Krankenhaus mit Fokus auf IS-H



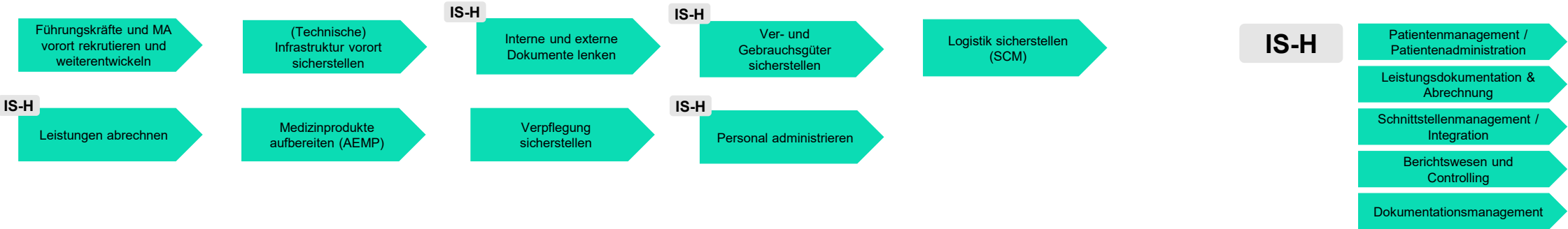
Führungsprozesse



Kernprozesse



Unterstützungsprozesse



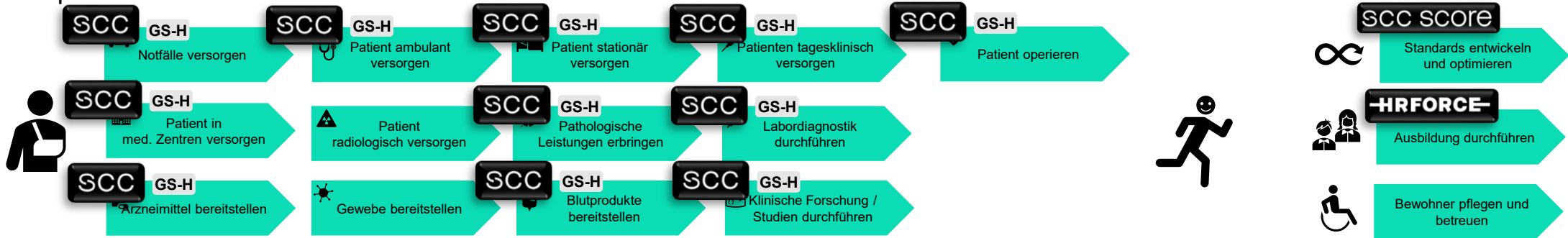
Prozesse in einem Krankenhaus



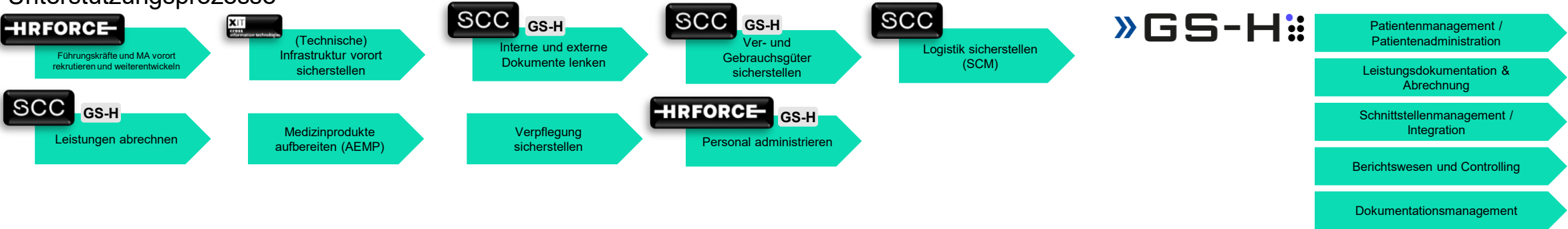
Führungsprozesse



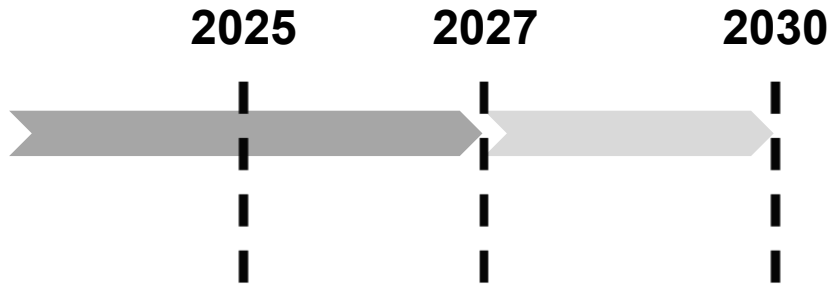
Kernprozesse



Unterstützungsprozesse



SAP basierte Patientenadministration – bis heute



SAP ECC

IS-H

Screenshot of the SAP 'Maintain IP-Admission: Data Screen' for patient Hassan, Mostafa. The screen shows various data fields organized into tabs: Patient, Other Data, Visit Data, Insurance Relationship, Discount, Packages, Case attributes, and Service and Pac. The 'Patient' tab is active, displaying fields for Case Type (Inpatient), Admission Type (Regular Adm.), Date (21.03.2020), Time (10:29:31), Status (Actual), and Organizational Assignment (Nrs. OU, Room, Bed, Phone).

Screenshot of the SAP 'Create SAP Patient Master Data: Data Screen'. The screen displays fields for Name (Last Name, First Name, Ar. First Name, Date of Birth, Sex, Ar. Last Name), Title (Academic Title, Supplement, Name prefix), Nationality (Egyptian, Non-Resident), Address (Street/No., Country Key, PCODE/City, District, Region, Geog. Area), Telephone, E-Mail, and Std. Comm.

Screenshot of the SAP 'Maintain IP-Admission: Data Screen' showing the 'Organizational Unit Hierarchy' for patient Hassan, Mostafa. The hierarchy is displayed in a tree structure, showing the path from the patient to the specific organizational unit (Room number 1101).

Screenshot of the SAP 'Case Overview: Case List' showing a table of cases for patient Hassan, Mostafa. The table includes columns for Case, Case Type, Admission Type, Int. Case, LastChgt, Dept. OU, TCType A, and Bed. The table lists several cases, including an admission and a transfer.

Case	Case Type	Admission Type	Int. Case	LastChgt	Dept. OU	TCType A	Bed
2000000024	Inpatient	Regular Adm.	01-011	R-1109, B-1109A	R-1109	B-1109A	SR
Admission	KS 21.03.20 10:29	OD-CARD	01-011	R-1109, B-1109B	R-1109	B-1109B	SR
Transfer	KS 22.03.20 10:50	OD-CARD	01-011	R-1103, B-1103A	R-1103	B-1103A	SR

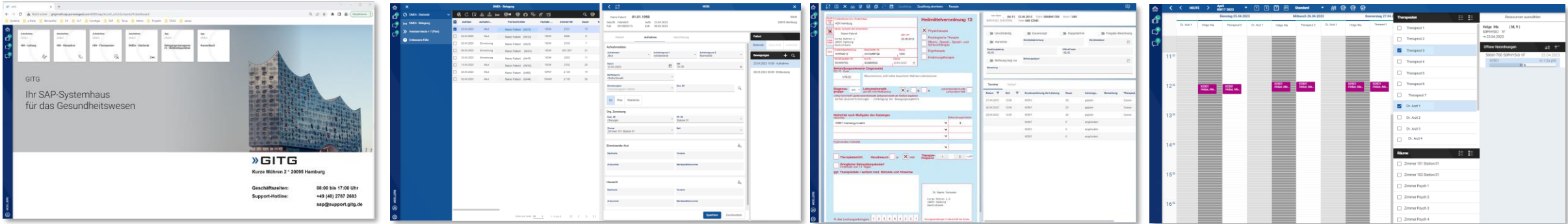
SAP basierte Patientenadministration – in Zukunft



ECC

IS-H

On premise / Cloud





moderne SAP basierte Patientenadministration

GS-H: Strategische Ausrichtung

Lösung für den DACH-Raum

- Selektive Kopie des SAP Source Codes und Datenbankmodells
 - Weiterverwendung von Kundenerweiterungen
 - Know-How der Mitarbeiter weiter nutzbar
- Erweiterung des Datenbankmodells, z.B. Timestamp

Offenheit des Systems vergrößern

- Mehr Badls
- Erweiterte Schnittstellen - bidirektional
- Direkte Integration von Drittanbietern (z.B. DIACOS)
- App Integration

Integration KIS

- GS-H wird nach ISiK zertifiziert analog IS-H
- Anbindung i.s.h.med über Konnektor
- GS-H kann über ISiK an alle KIS angebunden werden

— Investitionsschutz

— Systemoptimierung

— Ein System von vielen

— Prozessorientiertes Arbeiten über Systemgrenzen hinaus

— Nur Standardschnittstellen zum KIS

— Abhängigkeit von einem Hersteller geringer

— Anforderungen werden größer, nicht kleiner -> nur der Best of Breed Ansatz kann das leisten

GS-H: Nicht nur eine Kopie des IS-H I/II

Neue Oberflächen – Browser

- Ergonomischere Gestaltung
- Optimierte Darstellung der Daten
- Weniger Klicks
- Verlinkung der wichtigen Funktionen / Informationen

Zentrale Eventsteuerung

- Erweiterung der Events
- Integration in den SAP-Workflow
 - GS-H benutzerfreundliche Oberfläche

Prozessunterstützung

- Workflows
 - Auslösen manueller oder automatisierter
 - In die GS-H Arbeitslisten integriert
- eChat
 - Einfach integriert im SAP chatten
 - Keine Systembrüche im SAP

— Verbesserte User-Acceptance

— Effizienteres Arbeiten

— Events werden immer ausgelöst!

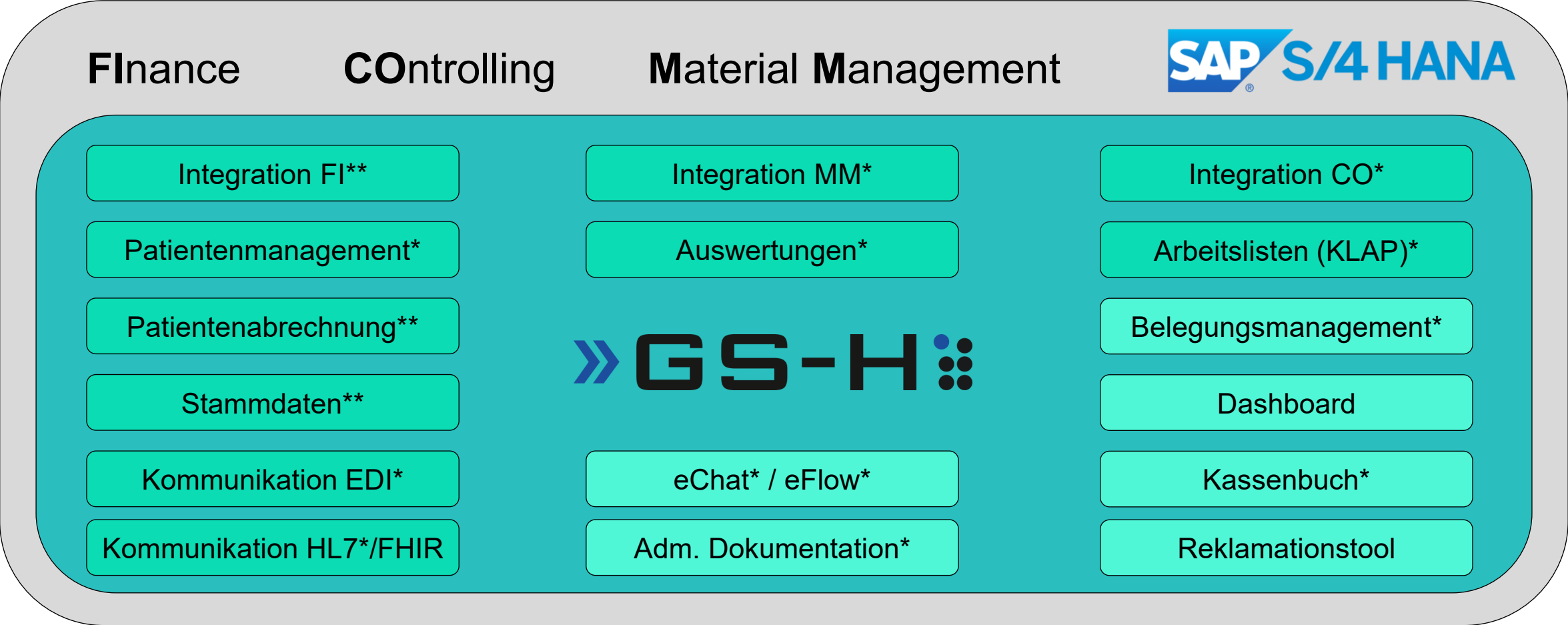
— Volles Potenzial des SAP-Workflow nutzbar

— Workflow anwenderfreundlich integriert

— Einfache Kommunikation

— Ohne Datenschutzprobleme

GS-H: Funktionsumfang



* = im ECC produktiv; ** = im S/4 produktiv

Benutzer	Weinhold
Kennwort	
Sprache	DE - Deutsch
Mandant	140

Anmelden

Kennwort ändern

GS-H: Umstellungsszenarien

Flexible Umstellungsszenarien

Von Zero-Migration

- Keine Migration von Bewegungsdaten
- Stufenweise Umstellung von IS-H auf GS-H
- Parallelbetrieb IS-H / GS-H mit Adapter
- Altfälle im IS-H bearbeiten

Bis Big-Bang

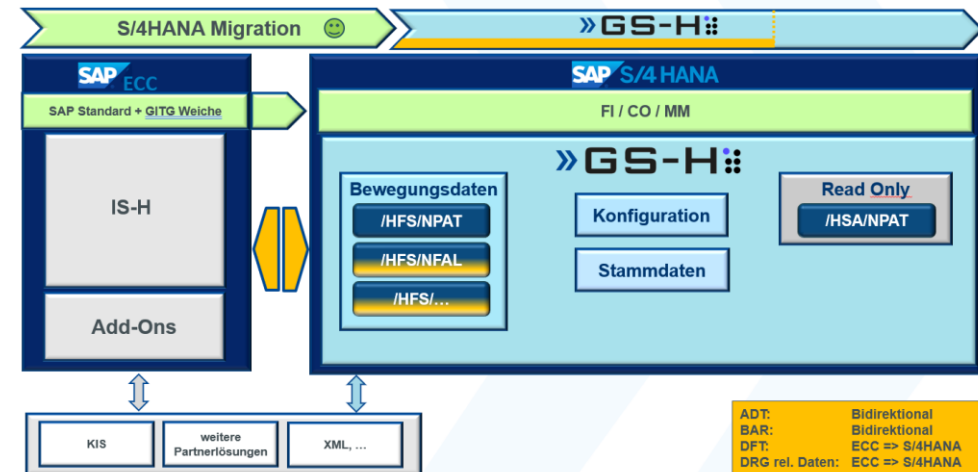
- Alle oder zeitlich eingegrenzte Daten werden in das GS-H übernommen.
- IS-H steht nicht oder nur noch als lesendes System zur Verfügung
- Alle Schnittstellen müssen umgestellt werden

Der Kunde entscheidet

Ressourcen optimiert

- Reduzierung des Projektaufwandes
- Reduzierung des Projektrisikos
- Entzerrung der Belastung für die Mitarbeiter

Smooth Migration



GS-H: Nicht nur eine Kopie des IS-H II/II

Automatisierung

- KoGu Prozess
- Fakturierung
- ...

Ressourcenplanung

- Belegung
- Ambulante Termine
- Ressource Mitarbeiter

KI

- Integration von KI-Lösungen für
 - Codierung
 - Fakturierung
 - ...

Vernetzung

- Patienten-APP
- Patienten-Portal
- Integration externer Behandler (Arzt, Therapeut, ...)
- Sektorenübergreifende Behandlungen

Forschung

- Datenausleitung
- Vorschläge
- Fragebögen

GS-H 2025 ist der Anfang, wir sind bereit für die Zukunft

Eine starke und verlässliche Partnerschaft
zur Ablöse Ihrer SAP IS-H Lösung
für das österreichische Gesundheitswesen.

SCC

1997

Wien, Graz, Linz, Klagenfurt, Zürich und Bukarest

> 315 MA in scc group
> 260 Consultants in Ö im Bereich Finance,
Logistics, Analytics, Conversion, HCM, Basis,
Projekt- u. Prozessmanagement...

Fachwissen aus über 450 SAP-Projekten

> € 80 Mio. Umsatz scc group

&



» GITG

2002

Hamburg, Düren, Dresden und Zürich

> 40 MA
> 35 Consultants / Developers in DE im Bereich
Gesundheitswesen

> 600 SAP-Projekte im Gesundheitswesen

> € 6,5 Mio. Umsatz

Krankenhaus Kunden (Auszug)

KH d. Barmh. Brüder Salzburg, Eisenstadt, Graz, Linz
Tauernklinikum Standort Zell am See und Standort Mittersill
Kardinal Schwarzenberg Klinikum
Klinikum Wels-Grieskirchen
Sonderkrankenanstalt Sierning
Krankenhaus St. Josef Braunau am Inn
Franziskus Spital
Orthopädisches Spital Speising
St. Josef-Krankenhaus
Herz Jesu-Krankenhaus
Krankenhaus Göttlicher Heiland
Krankenhaus der Elisabethinen Linz
KH d. Barmh. Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Linz, Ried

SCC

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Universitätsklinikum Heidelberg
LMU München
Erzgebirgskliniken
Städtische Kliniken München (Gruppe)
Klinikum rechts der Isar
Klinikum Ludwigshafen
Klinikum Region Hannover
Klinikum Stuttgart
Oberschwabenklinik
Uniklinik Köln
Universitätsklinikum Aachen
AMEOS Gruppe
Celenus Kliniken
Asklepios Klinik Nord, St. Georg, Altona, Kinderklinik

»**GITG**

Q&A